

Publikationen & Vorträge

Mag. Dr. Gabriele Falböck

Beitrag in Buch, Monographie

- „Vier Zonen, vier Konzepte – Akteure mit Vergangenheit – eine besondere Geschichte vom Anfang. Medienregulierung der Alliierten in Österreich“, gemeinsam mit Norbert P. Feldinger, In: Jan Krone /Tassilo Pellegrini (Hrsg.): Handbuch Medienökonomie. Nachschlagewissen, Wiesbaden: Springer Fachmedien 2016, DOI 10.1007/978-3-658-09632-8_62-1, S. 1-25.
- „Populäre Formen der Vermittlung von Erinnerungskultur in Theorie und Praxis“, In: Linda Erker, Klaus Kienesberger, Erich Vogl, Fritz Hausjell (Hg.): Gedächtnis-Verlust? Geschichtsvermittlung und -didaktik in der Mediengesellschaft. Köln: Halem 2013, S. 219-233.
- „Nachrichten aus der Zwischenwelt. Die ‚Austro American Tribune‘, eine österreichische Exilzeitschrift, erschienen in New York“, In: John M. Spalek / Konrad Feilchenfeldt/ Sandra Hawrylchak: Deutschsprachige Exilliteratur seit 1933, Band 3, USA, Berlin/New York: Walter de Gruyter, 2010, S. 419-448.
- „Nachrichten aus der Zwischenwelt. Exiljournalismus als identitätsstiftende Kommunikation in der Krise“, In: Großbothner Vorträge zur Kommunikationswissenschaft, Bremen: edition lumiere, 2008, S. 161–197.

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

- „Gleichsam Anfang und Ende“, gemeinsam mit Christina Krakovsky, In: medien&zeit, Jg. 31, 3/2016, S. 17-29.
- „Der Kult als Dispositiv. Zur Genialogie des genialen Wissenschaftlers“, gemeinsam mit Roland Steiner, In: medien & zeit, Jg. 28, 1/2013, S. 35-42.
- „Produkte der Krise. Warum die Auseinandersetzung mit der Publizistik des Exils höchst aktuell ist. Eine Verteidigungsrede“, In: Journalistik-Journal, 1/2011 S. 24-25.
- „Die Talfahrt des Kapitals stoppen. Ein Erklärversuch für das gleichermaßen engagierte wie paradoxe Projekt der Exilpublizistik“, In: medien & zeit, Jg. 22, 4/2007, S. 4-15.

- „Dem Strom der Unsicherheit entreißen. Das Generationenparadigma und die Analyse der kommunikativen Herstellung von Identität – Verdachtsmomente für einen „generational turn“ in der Kommunikationsgeschichte“, gemeinsam mit Christian Schwarzenegger, In: medien & zeit, Jg. 21, 3 /2006, S. 21-30.
- „Graue Radiotheorie“, gemeinsam mit Bernd Semrad, In: medien & zeit, Jg. 19, 3/2004, S. 55-68.
- Behindert ist, wer Barrieren überwinden muss. In: Medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 43 / März 2003.

Forschungsbericht

- Unveröffentlichter Endbericht zum Forschungsprojekt: „Kulturinteresse, Kinobesuch und Informationsverhalten vor dem Kinobesuch von BewohnerInnen der Stadt St. Pölten“ St. Pölten; FH St. Pölten (In Vorbereitung)
- „Zur Eigenleistung der regionalen Wochenzeitungen. Eine vergleichende Themenanalyse von regionaler und überregionaler Tagespublizistik“, gemeinsam mit Klaus Lojka, Wien: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Juni 2011 (59 Seiten).
- Unveröffentlichter Endbericht zum Forschungsprojekt „Die österreichische Publizistik im amerikanischen Exil 1943 - 1948. Dargestellt anhand der Monatszeitschrift ‚Austro American Tribune‘“, Juni 2006, (188 Seiten).
- Unveröffentlichter Endbericht der Begleitstudie zum „Integrativen Journalismuslehrgang (I:JL)“, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. Fritz Hausjell (Projektleitung), Alia Atassi, Petra Wiener und Annette Weber (Projektmitarbeit), Mai 2003, (750 Seiten).

Skripten

- „Produktion von Kommunikationsmitteln“, Skriptum FH St. Pölten, Bachelorstudiengang Media- und Kommunikationsberatung, November 2013, (80 Seiten).
- „Gestaltung von klassischen und direkten Kommunikationsmitteln“, Skriptum FH St. Pölten, Bachelorstudiengang Media- und Kommunikationsberatung, August 2013, (60 Seiten).

Buch- oder Aufsatzbesprechung

- Wolfgang Pensold: Eine Geschichte des Fotojournalismus. Was zählt sind die Bilder, (In Vorbereitung)
- Heinz Bonfadelli / Heinz Moser (Hrsg.): Medien und Migration. Europa als multikultureller Raum?, In: Medien & Zeit, Jg. 23/2008, S. 62-64.
- Gabriela Christmann: Robert E. Park, In: Medien & Zeit, Jg. 22, 2/2007, S. 54-56.
- Brigitta Boveland: Exil und Identität. Österreichisch-jüdische Emigranten in New York und ihre Suche nach der verlorenen Heimat. In: Medien & Zeit, Jg. 22, 1/2007, S. 72.
- Sandra Wiesinger-Stock / Erika Weinzierl / Konstantin Kaiser (Hrsg.): Vom Weggehen. Zum Exil von Kunst und Wissenschaft, In: Medien & Zeit, Jg. 20, 3/2006, S. 46-48.
- Ludwig Fischer (Hg.): Programm und Programmatik. Kultur- und medienwissenschaftliche Analysen, In: Medien & Zeit, Jg. 20, 1/2006, S. 41-44. Dieter Prokop: Das Nichtidentische der Kulturindustrie. Neue kritische Medienforschung für das Kreative der Medien-Waren, In: Medien & Zeit, Jg. 20, 3/2005, S. 48-50 Edgar Lersch / Helmut Schanze: Die Idee des Radios. In: Medien & Zeit, Jg. 20, 1/2005, S. 49-51.
- Helga Maria Wolf: Auf Ätherwellen. Persönliche Radiogeschichte(n), In: Medien & Zeit, Jg. 19, 4/2004, S. 52-53.
- Stefan Kursawe: Vom Leitmedium zum Begleitmedium. Die Radioprogramme des Hessischen Rundfunks 1960-1980, In: Medien & Zeit, Jg. 19, 3/2004, S. 73-75. Marietta Bearman / Chairman Brinson / Richard Dove / Anthony Grenville / Jennifer Taylor: Wien – London, hin und retour. Das Austrian Centre in London 1939 bis 1947, In: Medien & Zeit, Jg. 19, 2/2004, S. 50-52.
- Marion Kaplan (Hrsg.): Geschichte des jüdischen Alltags in Deutschland. Vom 17. Jahrhundert bis 1945, In: Medien & Zeit, Jg. 19, 1/2004, S. 48-50.
- Bernd Blöbaum / Stefan Neuhaus (Hrsg.): Literatur und Journalismus. Theorien, Kontexte, Fallstudien, In: Medien & Zeit, Jg. 18, 3/2003, S. 37-38.
- Evelyn Adunka/Peter Roessler (Hrsg.): Die Rezeption des Exils. Geschichte und Perspektiven der österreichischen Exilforschung. In: Medien & Zeit, Jg. 18, 2/2003, S. 61 - 63.

Medienbeitrag

- „Schreiben als Zeugnis der eigenen Existenz“, In: „Universität Online“, Mai 2006.

Dissertation

- „Narrative des Dazwischen. Exiljournalismus als identitätsstiftende Kommunikation in der Krise dargestellt an der amerikanischen Exilzeitschrift „Austro American Tribune“, Wien 2009

Diplomarbeit

- „Hier bin ich – wo bist du? Wertewandel in Heirats- und Kontaktanzeigen in österreichischen Tageszeitungen von 1960 bis 2000, Wien 2002

Zeitschriftenredaktionen:

- (2017) gemeinsam mit Thomas Ballhausen und Julia Himmelsbach: medien&zeit, Jg. 32, Heft 2/2017: „Hundert Jahre Zweisamkeit. Liebeskommunikation und Liminalität seit 1918 (In Vorbereitung)
- (2016) gemeinsam mit Christina Krakovsky: medien & zeit, Jg. 31, Heft 3, Themenschwerpunkt: Kommunikation in Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft
- (2014) gemeinsam mit Roland Steiner: medien & zeit, Jg. 29 (2014), Heft 2, Themenschwerpunkt: Geheimnis
- (2013) gemeinsam mit Roland Steiner und Petra Herczeg: medien & zeit, Jg. 28 (2013), Heft 3, Themenschwerpunkt: Kindermedien/Medienkinder
- (2013) gemeinsam mit Roland Steiner: medien & zeit, Jg. 28 (2013), Heft 1, Themenschwerpunkt: ...und Kult
- (2012) gemeinsam mit Roland Steiner: medien & zeit, Jg. 27, (2012), Heft 4, Themenschwerpunkt: Kitsch...
- (2010) gemeinsam mit Fritz Hausjell, Roland Steiner und Erich Vogl: medien & zeit, Jg. 25, (2010), Heft 2, Themenschwerpunkt: Kommunikationsgeschichte der 80er Jahre.
- (2010) gemeinsam mit Christian Schwarzenegger und Roland Steiner: medien & zeit, 25. Jg. (2010), Heft 1, Themenschwerpunkt: Versatzstücke einer Kommunikationsgeschichte der Armut.
- (2008) gemeinsam mit Fritz Hausjell und Christian Schwarzenegger: medien & zeit, Jg. 23 (2008): Heft 1, Themenschwerpunkt: Schwule Medien.
- (2007) gemeinsam mit Fritz Hausjell und Christian Schwarzenegger : medien & zeit, 22 Jg. (2007), Heft 4, Themenschwerpunkt: Wir und die Anderen. Alteritätsdiskurse von Exil bis Migration.
- (2006) gemeinsam mit Christian Schwarzenegger und Bernd Semrad: medien & zeit, 21. Jg. (2006), Heft 3, Themenschwerpunkt: Kommunikationsgeschichte als Generationengeschichte.
- (2005) gemeinsam mit Bernd Semrad: medien & zeit, 20. Jg. (2005), Heft 1, Themenschwerpunkt: Biographische Annäherungen.
- (2004) gemeinsam mit Wolfgang Duchkowitsch, Fritz Hausjell und Bernd Semrad: medien & zeit, 19. Jg. (2004), Heft 1, Themenschwerpunkt: Judentum und Journalismus II.

Vortrag

- „30 Jahre medien&zeit – eine Rückschau“, gemeinsam mit Christina Krakovsky, Eröffnungsvortrag im Rahmen der Auftaktveranstaltung „underdocs“ und des Jubiläums der

kommunikationswissenschaftlichen Fachzeitschrift *medien&zeit*, am 20.10.2016, Presseclub Concordia Wien

- Moderation im Panel: „Quellen, Modelle und Zugänge II“ am 14. März 2013 im Rahmen des Symposiums „Exilforschung in Österreich. Leistungen, Defizite & Perspektive“ – veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung.
- Moderation im Panel: „Medienwandel: Nutzer, Mensch und Publikum“ am 14. Jänner 2013, im Rahmen der Jahrestagung „Theorien des Medienwandels“ – veranstaltet von der Fachgruppe „Kommunikationsgeschichte“ der DgPuk.
- Kommentatorin im Panel: „Populäre Formen der Vermittlung von Erinnerungskultur in Theorie und Praxis“ am 26. März 2011 im Rahmen des Symposiums „Gedächtnis-Verlust? Geschichtsvermittlung und –didaktik in der Mediengesellschaft“ veranstaltet vom Verein Gedenkdienst wie dem Arbeitskreis für historische Kommunikationsforschung.
- „Für mich die wichtigste Tätigkeit in den USA“. Elisabeth Freundlich und die „Austro American Tribune“. Vortrag am 20. April 2007 im Rahmen des Symposiums „Elisabeth Freundlich (1906 – 2001)“ veranstaltet von der österreichischen Gesellschaft für Exilforschung in Wien.
- Wider die Auslöschung. Schreiben als Zeugnis der Existenz. Die Exilpublizistik und ihre identitätsstiftende Funktion. Vortrag am 10. März 2007 im Rahmen der Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Exilforschung 2007 in Dortmund.
- Ausweitung der Kampfzone. Bildungskonzepte in der Frühzeit des Radios. Vortrag am 17. November 2006 im Rahmen der Jahrestagung der Österreich-Sektion des Deutschen Studienkreises für Rundfunk und Geschichte, Atrium des ORF-Zentrums Wien.
- Schreiben als Zeugnis der eigenen Existenz – zu den Funktionen der Exilpublizistik. Vortrag am 14. Juli 2006 im Rahmen des Semesterabschlußtreffens der Abteilung für Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft der Universität Leipzig in Großbothen.
- Die österreichische Publizistik im amerikanischen Exil 1943 – 1948. Dargestellt anhand der „Austro American Tribune“. Vortrag im Rahmen des Festakts zur Verleihung der Forschungsstipendien der Universität Wien am 8. Mai 2006.
- Die „Austro American Tribune“. Das Intelligenzblatt der österreichischen Emigration. Vortrag am 22. Juni 2005 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Akademie des Exils“ der „Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung“ in Wien.
- Kritische Bewertung ausgewählter Online-Ressourcen. „Ein Werkstattbericht“. Vortrag im Rahmen der Tagung Quellen zur Kommunikationsgeschichte im Zeitalter digitaler Information. Herausforderungen und Chancen. (Gemeinsam mit Bernd Semrad) veranstaltet von

der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DgPuk. Gehalten am 15. Jänner 2005 in Wiesbaden.